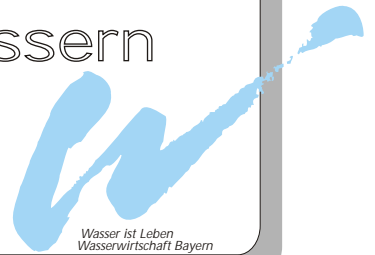

 Wasserwirtschaftsamt
 Freising (bis 31.12.2005)

Unterhaltsarbeiten an Gewässern

Claudia Wagner, TAFr.
 Adolf Hörl, OFM



Vorbemerkung

Die Flußmeisterstellen in Bayern führen im Auftrag des Freistaates Bayern an Gewässern erster und zweiter Ordnung, sowie auf staats-eigenen Grundstücken Unterhalts- und Pflegearbeiten durch. Diese befinden sich überwiegend in sensiblen Naturräumen, an Gewässern und auch in naturschutzrechtlich geschützten Gebieten. Deshalb ist es wichtig, die Durchführung mit größtmöglicher Sorgfalt und unter besonderer Berücksichtigung der Standortverhältnisse und den naturschutzfachlichen und -rechtlichen Anforderungen durchzuführen.

Naturschutzfachliche Bemerkungen

Ein besonderer Arbeitsplatz. Die meisten Arbeiten einer Flussmeisterstelle finden in einem der fruchtbarsten und artenreichsten Lebensräume statt, die es in Mitteleuropa gibt: der Aue. Neben einer Vielzahl an Pflanzenarten finden sich in naturnahen Auen bis zu 50 Säugetier- und bis zu 250 Vogelarten, bis zu 500 verschiedene Großschmetter-

linge, über 1.000 Käferarten und zahlreiche andere Arten. Auch die künstlich entstanden Deiche stellen häufig wertvolle Lebensräume dar dann, wenn sich auf ihnen durch entsprechende Pflege artenreiche Magerrasen entwickeln konnten. Allen aber - ob Tier oder Pflanze - ist eines gemeinsam: jede Art hat ihre Daseinsberechtigung und belegt einen bestimmten Platz innerhalb eines komplizierten Beziehungsgefüges. Sowohl in der Aue als auch auf den Deichen finden sich Tier- und Pflanzenarten, die vom Aussterben bedroht sind. Viele der hier vorkommenden Arten sind deshalb naturschutzrechtlich geschützt, z.T. sogar auf europäischer Ebene. Gerade die unscheinbaren, aber seltenen Arten sind durch den falschen Zeitpunkt und/oder die falsche Durchführung von (Pflege-)Arbeiten besonders gefährdet.

Vorbildfunktion

Zu wenig bekannt ist, dass der sorgsame Umgang mit der Natur keine freiwillige Leistung, sondern Pflicht für jeden ist. Besonders den

staatlichen Stellen kommt dabei eine Vorbildfunktion zu. So formuliert Art. 2 Abs. 1 BayNatSchG: „Naturschutz ist verpflichtende Aufgabe für Staat und Gesellschaft sowie für jeden einzelnen Bürger“. Für die Flussmeisterstellen ist es damit unabdingbar, Arbeitsabläufe auch unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten zu planen und durchzuführen. Dies muss nicht zwangsläufig zu Mehrarbeit führen, fordert aber die Bereitschaft, bisherige Handlungsweisen kritisch zu hinterfragen.

Mut zur Wildnis

Grundsätzlich ist zu überlegen, ob die bisherige Pflege einzelner Flächen notwendig ist. Muss tatsächlich ein dauerhafter Zugang zum Gewässer freigehalten und deshalb gemäht werden? Stellt Totholz am Gewässer wirklich ein Abflusshindernis oder eine Gefahr für Spaziergänger dar? Oder werden Pflegegänge in Einzelfällen durchgeführt, um fremden oder eigenen Ordnungsansprüchen Genüge zu tun?


ANSPRUCHSVOLLE STEINKUNST
 - edel, gediegen, zeitlos schön

leicht

gmbh & co. kg

BRANNENBURGER NAGELFLUHWERK

Kreative Werkstein- und Steinmetzarbeiten, gesägte Platten mit vielfältigen
 Anwendungsmöglichkeiten · Lieferung von Bruch- und Mauersteinen

83098 BRANNENBURG · BIBERSTRASSE 25 · TEL. (0 80 34) 613 · FAX 15 80

TRANSPORTE UND BAUSTOFFE

Philipp
Graf



- ◆ Spezialbagger mit 18 m Reichweite
- ◆ Raupenbagger
- ◆ LKW's mit Halbpipemulde

- ◆ Lieferung von Mauersteinen und Wasserbausteinen aus Jura-Kalk, Dolomit und Granit in allen Größen

- ◆ Schotter, Schropfen und Mineralbeton sämtlicher Körnungen

Philipp Graf ◆ Schleifmühlweg 12 ◆ 86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 - 2601 ◆

Gahr Ludwig



Spezialisierung im
Gewässer-und
Uferverbau
Transporte
Baggerbetrieb

Sand 43
84137 Vilsbiburg

Telefon 08741 / 6312
Fax 08741 / 2333
Handy 0171 / 4730472

Wir fangen an, wo andere aufgeben!

Hochwasserschutz durch Artenreichtum

Immer dann, wenn Bauwerke oder Flächen eine bestimmte, genau definierte Funktion erfüllen müssen, wird die Frage nach der Notwendigkeit von Maßnahmen zu bejahen sein. Dies ist z.B. bei Hochwasserdeichen der Fall. Nur durch regelmäßige Mahd (oder Beweidung) entsteht eine geschlossene und dicht verwurzelte Vegetationsdecke, die einen Schutz für den Deichkörper darstellt. Dabei bietet ein artenreicher Pflanzenbestand i.d.R. einen größeren Erosionswiderstand als reine Grasfluren. Grundsätzlich muss anfallendes Mähgut von der Fläche entfernt werden. Eine Mulchdecke auch kleingehäckselt! sorgt dafür, dass nur wenige, robuste Arten in der Fläche verbleiben und hat außerdem eine düngende Wirkung. Beides trägt zur Artenverarmung bei, dies ist nicht nur aus naturschutzfachlicher Sicht unerwünscht, sondern auch in Hinblick auf den Erosionswiderstand des Deiches. Wo immer möglich, sollten einzelne Streifen wechselweise nicht gemäht werden, um Tieren Rückzugsflächen anzubieten und später blühenden Arten die Möglichkeit zum Aussamen zu geben. Wo es die Arbeitsabläufe erlauben, sollte das Mähgut vor dem Entfernen einige Tage auf der Fläche verbleiben.

Maschinelle Möglichkeiten der „Biotoppflege“

Die Möglichkeiten eines maschinellen Einsatzes bei der Grundstückspflege unterteilen sich in zwei wesentliche Hauptbereiche: Moto - manueller Einsatz. Hierbei ist der Einsatz von Motorgeräten durch geschultes Personal in Handeinsatz zu verstehen. Dabei sind folgende Geräte einsetzbar: Motorsense/ Freischneider mit Fadenkopftimmer oder Dreizackmesser. Einachsenschlepper/ Balkenmäher zur Mahd von Kleinflächen und mit Bandrechenvorbau auch zum Mähen und Abrechen von Steiflächen.

Maschineneinsatz

Bei der Pflege der schon erwähnten Flächen fallen überwiegend Mäharbeiten mit anschließendem Abrechen und Abfahren des Mähgutes an.

Aus diesen Gründen scheidet der Einsatz des Mulchers bei den meisten Fällen aus, nur in wenigen Bereichen, in denen ein stark verholzter oder verbuschter Bestand in die regelmäßige Pflege überführt werden soll, ist er noch sinnvoll. Besser sind da schon die Mähwerke geeignet!

Das Trommel- und Scheibenmähwerk arbeitet nach dem Prinzip der Massenträgheit, d.h. die an einer Mähscheibe beweglich angebrachten Messer werden durch Rotation mit einer so hohen Geschwindigkeit an das Mähgut geschlagen dass es abgetrennt wird.

Nachteile:

Durch rotierende Trommeln (Trommelmäherwerk) werden ebenfalls viele Tiere verletzt/getötet (gilt nicht für das Scheibenmäherwerk). Das Mähgut wird abgeschlagen.

Vorteile:

Sehr hohe Flächenleistungen möglich durch hohe Schnittgeschwindigkeiten.

Die Messerbalken arbeiten mit Schneide und Gegenschneide. Dadurch wird das Mähgut glatt abgeschnitten. Der Antrieb erfolgt meist ölhdraulisch, das Mähwerk wird seitlich oder auch im Frontanbau montiert.

Vorteile:

Glatter Schnitt, guter Wiederaustrieb, geringe Verletzungs- und Tötungsgefahr für Tiere.

Sehr geringes Einsatzgewicht, günstige Anschaffungskosten.

Nachteile:

Geringere Flächenleistung als bei rotierenden Mähgeräten.

Messerschärfen erfordert Schleifgerät, das exakten Schleifwinkel einhält.

Schlussbemerkung:

Durch den zunehmenden Zwang zur Rationalisierung - auch an den Flussmeisterstellen - und durch

Umstrukturierungen unserer Verwaltung, ist die Gefahr groß geworden, das „Wesentliche“ wissenschaftlich oder unwissenschaftlich zu übersehen. Nur durch Leistungen die ein Fremdunternehmer nicht im Stande ist zu erbringen (z.B. aufgrund fehlender Erfahrung) oder gar nicht leisten will (Gewinnstreben, Leistungsoptimierung) und dem Abheben der Qualität (Handarbeit, besondere Verfahren) werden in Zukunft die Flußmeisterstellen ihre Souveränität beibehalten oder sogar noch ausweiten können. Die Wasserbauer, Flußmeister, Landespfleger und Bauingenieure an den Wasserwirtschaftsämtern werden sich darum auch in Zukunft auf geänderte Situationen schnell einstellen und somit ihre fachliche Kompetenz auch in Zukunft sichern.

OSMA www.osma.at

OSMA Profi-Trainer für
 Arbeitsschuhe, Gummistiefel, Handschuhe, Laubschuhe, Fußballschuhe, Tennisschuhe, Skischuhe, Snowboardschuhe, etc.

Auf Knopfdruck admet und schonend trocknet: Nasse and feuchte Arbeitsbekleidung, Nasse and feuchte Schuhe

OSMA Schuhdrehler ; OSMA Bekleidungstrockenschrank

OSMA Fireman

Innen hygienisch trocken in Minuten

- Ideal zum trocknen von schweren, unedlen Bekleidung
- Variable Größe
- Drehbar in der Weichenlage
- Ausführung in Edelstahl/Alu

Reinigung für Arbeitsschuhe

- El-Abwasseranlage aus Edelstahl VPA
- Anschluss an Wasserleitung
- Abfluss - Anschluss für Schmutzwasser

OSMA Stiefelwaschanlage

Alexander Schultze
 Tel.: +49 (0) 8165 845945
 Mobil: +49 (0) 178 287 09444
 Fax: +49 (0) 8165 801047
osma.de@gmx.de
www.osma.at